



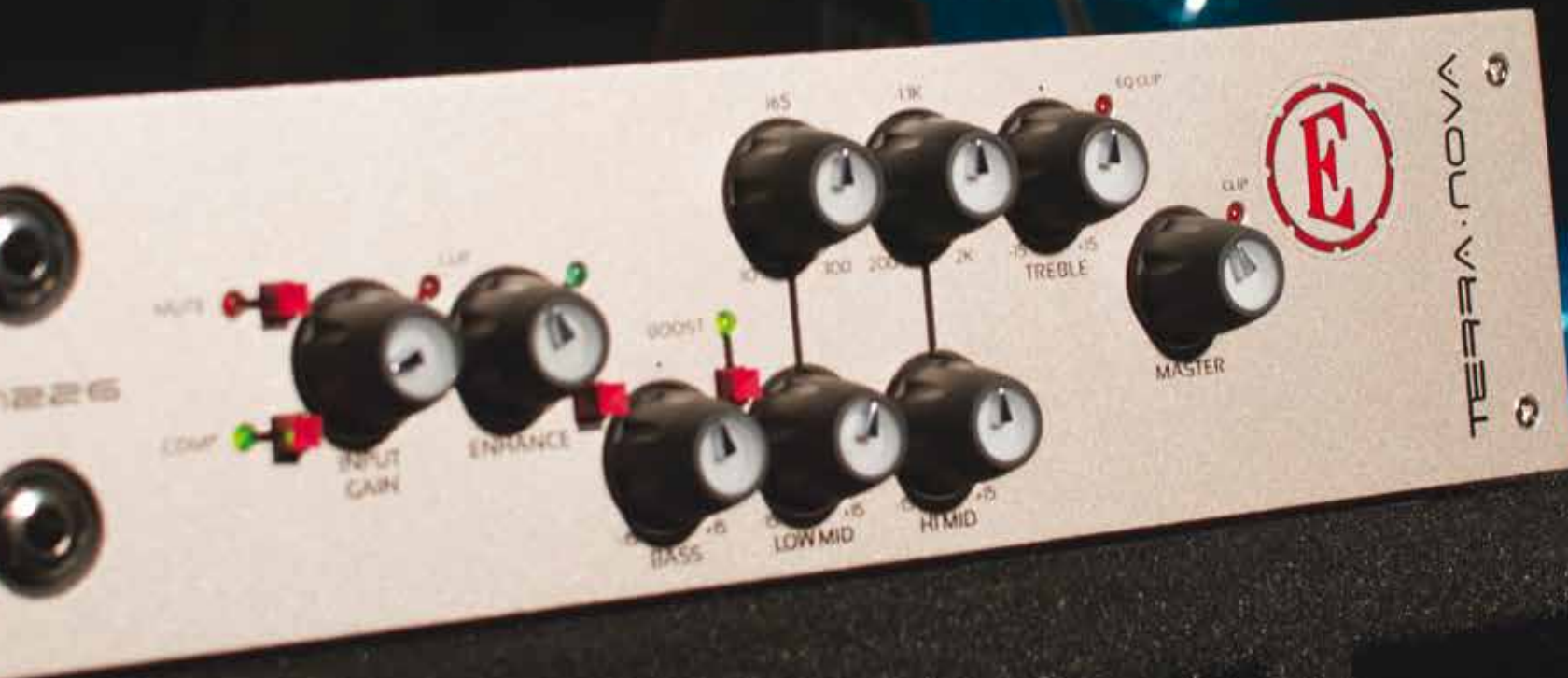
TERRA·NOVA

Travel light without compromising on sound with the new Terra Nova Series from EDEN - ultra-lightweight and conveniently portable with a wide range of features for the stage and studio.

Based on the flexible tone of EDEN's heritage, the Terra Nova offers a 4-stage EQ with the benefit of 2 semi-parametric mid-range controls. Use together with the Bass Boost and EDEN's Enhance control to find your sound and drive through the mix.

There are clever design features too, such as rack ears stored neatly underneath the amplifier, meaning you won't have to go searching for parts when you want to mount your Terra Nova securely in a case.

Test drive the TN501 (500W) and TN226 (225W) amps, matching range of cabinets and combos at your nearest EDEN dealer.



ULTRA LIGHTWEIGHT

The Terra Nova series offers convenience without compromising on sound. Ideal for gigging musicians.

POWERFUL AND FLEXIBLE EQ

4-stage EQ with 2 semi-parametric mid-range controls, separate Bass Boost switch and EDEN's Enhance control.

FEATURE-PACKED

Includes Compressor, DI output with level control, ground lift and pre post selection, effects loop and tuner output.

Discover Terra Nova amplifiers, cabinets and combos at www.edenamps.com



Rastlos

Eine Größe der deutschen Bass-Szene wird im Juli dieses Jahres 60: Martin Engliem. Seine monatliche Konzertreihe „Go Music“ feiert heuer 20-jähriges Bestehen. Diese beiden Jubiläen waren für bassquarterly Anlass, ein Interview mit dem Urgestein zu führen und ihn einmal mehr in den Fokus zu rücken. Wer sich mit dem Thema E-Bass beschäftigt, stößt früher oder später auf seinen Namen. Die älteren Semester kennen ihn als Bassisten der Klaus Lage Band in den 1980er und 1990er Jahren, den jüngeren Lesern wird er hauptsächlich durch seine Konzertreihe Go Music und die Kolumne in bassquarterly bekannt sein. Seit dem Start von BQ im Sommer 2008 steuert Martin zu jeder Ausgabe einen retrospektiven Blick auf seine eigene Musikervergangenheit oder analytische Betrachtungen zur aktuellen Situation des Musikgeschehens bei. Er ist ein rastloser, von Leidenschaft getriebener Mensch: „Seit ich 18 bin, bin ich eigentlich ständig auf Tour.“ Zur 20-Jahr-Feier soll die vierte Go-Music-CD veröffentlicht werden. Und anlässlich seines 60. Geburtstags ist ein weiteres Engliem-Solo-Album geplant.

Allen Pessimisten und Unkenrufen zum Trotz besuchten wir wie jedes Jahr die Frankfurter Musikmesse. Einerseits aus Gewohnheit, andererseits, weil wir das Event als passionierte Gear-Freaks immer noch als wichtig erachten. Durch das Fernbleiben wichtiger großer und kleinerer Aussteller ist die Musikmesse geschrumpft. Auch kommen gefühlt weniger Besucher und Händler. Das ist schade. Wir kamen trotzdem auf unsere Kosten und konnten etliches Neues rund um das Thema Bass entdecken. Unser Autor Thomas Bugert hat Ihnen einen Messebericht zusammengestellt.

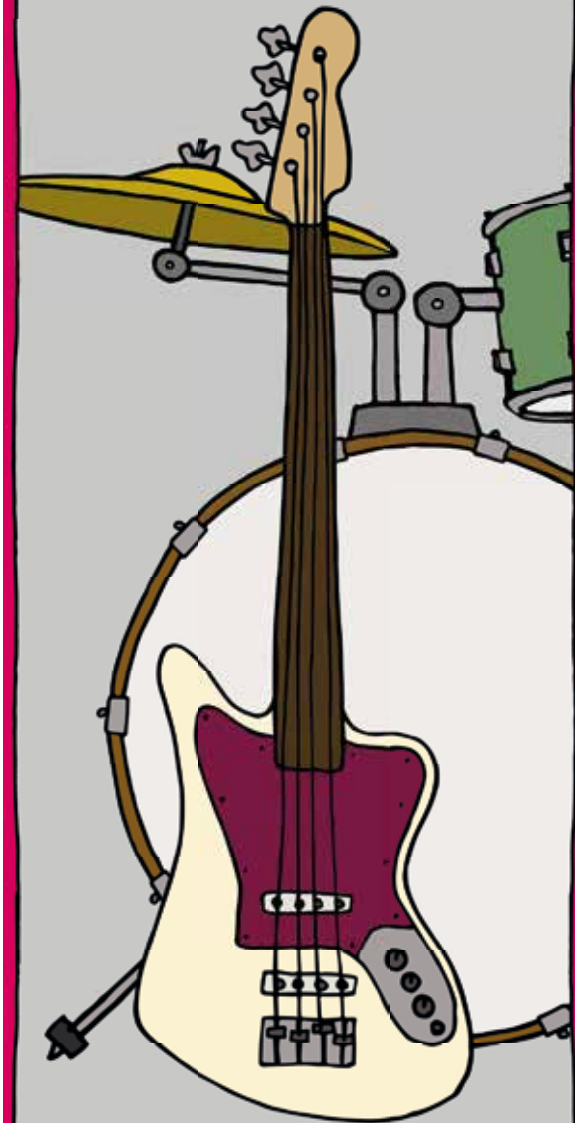
Nach insgesamt 15 Live- und Studio-Alben soll nun Schluss sein. Mit ihrem aktuellen Album „Goody 2 Shoes & The Filthy Beats“ im Gepäck sind Mother's Finest auf großer Abschieds-Tournee. Seit 1970 am Bass: Jerry „Wyzard“ Seay. Ein unterhaltsamer und virtuoser Musiker, der über seine eigenwillige Spieltechnik und seine Liebe zu einem speziellen Precision-Bass berichtet.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Stefan Fulde
Chefredakteur

DRESDNER DRUM & BASS FESTIVAL 2016

10th ANNIVERSARY



2 TAGE - 3 CLUBS - 6 BÜHNEN - CA. 50 ACTS
WORKSHOPS, KONZERTE, KINDERPROGRAMM, AUSSTELLUNGEN, WETTBEWERBE UVM.

17.+18.
SEPTEMBER

DRESDNER-DRUM-BASS-FESTIVAL.DE